

# **PROBLEME DES GLÄUBIGERSCHUTZES IM VEREINSRECHT**

Inauguraldissertation

zur Erlangung der Würde eines Doktors beider Rechte  
an der Hohen Juristischen Fakultät der Universität Basel

eingereicht von

Christoph Honegger  
von Rüti/ZH

2000

<b>INHALTSÜBERSICHT</b>	<b>I</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>II</b>
<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>XI</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>XV</b>
<b>1 EINLEITUNG</b>	<b>1</b>
<b>2 GRUNDLAGEN DES VEREINSRECHTS</b>	<b>38</b>
<b>3 DIE ENTSTEHUNG DES VEREINS</b>	<b>74</b>
<b>4 DER VEREINSZWECK</b>	<b>91</b>
<b>5 MITTEL</b>	<b>117</b>
<b>6 DIE VEREINSORGANE</b>	<b>133</b>
<b>7 HAFTUNG DES VEREINS UND DES VEREINSVORSTANDS</b>	<b>152</b>
<b>8 VERGLEICH DER HAFTUNGSREGELN DES VEREINSRECHTS MIT DENJENIGEN DES RECHTS DER ÜBRIGEN SCHWEIZERISCHEN KÖRPERSCHAFTEN</b>	<b>185</b>
<b>9 ANREGUNGEN FÜR EINE REVISION DES SCHWEIZERISCHEN VEREINSRECHTS</b>	<b>222</b>
<b>10 ANHANG</b>	

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG</b>	<b>1</b>
1.1	Ziel der Arbeit	1
1.1.1	Die Grundproblematik	1
1.1.2	Rechtsvergleich mit dem Ausland	2
1.1.3	Rechtsvergleich mit der Haftung in den übrigen schweizerischen Körperschaften	3
1.1.4	Vorschläge für eine Revision des schweizerischen Vereinsrechts	3
1.1.5	Beispiel einer zeitgemässen Lösung	3
1.2	Gläubigerschutz	4
1.3	Sportvereine	5
1.3.1	Fussball	5
1.3.1.1	Die Nationalliga des SFV	6
1.3.1.2	Der Spielbetrieb der Nationalliga	7
1.3.1.3	FC Sion	7
1.3.1.4	FC Luzern	9
1.3.1.5	BSC Young Boys	11
1.3.2	Eishockey	14
1.3.2.1	Die neue Struktur des Schweizerischen Eishockeyverbandes (SEHV)	14
1.3.2.2	Die Nationalliga	15
1.3.2.2.1	Umwandlung der Nationalliga vom Verein in eine GmbH	15
1.3.2.2.2	Der Spielbetrieb in der Nationalliga	15
1.3.2.2.3	Das Lizenzierungsverfahren	16
1.3.2.2.4	Geplante Massnahmen	16
1.3.2.3	SC Bern	18
1.3.2.4	EHCKloten	21
1.3.2.5	EHC Biel	23
1.3.2.6.1	Das Urteil des Appellationshofs des Kantons Bern vom 4. Juni 1996	24
1.3.2.6.2	Die Verfügung der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion des Kantons Bern vom 28. Mai 1998	26
1.3.2.6	EHC Ollen	27
1.3.2.6.1	Der EHC Ollen in der Schuldenfalle	27
1.3.2.6.2	Das Urteil des Solothurner Verwaltungsgerichts vom 20. Februar 1998	28
1.3.2.6.3	Die EHC Öten Finanz AG	30
1.3.3	Handball	30
1.3.3.1	Borbas Luzern	32
1.3.3.2	TV Suhr	33
1.4	Würdigung / Zusammenfassung	35
<b>2</b>	<b>GRUNDLAGEN DES VEREINSRECHTS</b>	<b>38</b>
2.1	Einordnung des Vereins ins Rechtssystem	38
2.1.1	In der Schweiz	38
2.1.1.1	Numerus clausus der zulässigen Gesellschaftsformen	38
2.1.1.2	Der Verein als juristische Person und als Körperschaft	39
2.1.2	In Deutschland	41
2.1.2.1	Geschichtlicher Überblick	41
2.1.2.2	Arten der Gesellschaften und ihre Einteilung	42
2.1.2.3	Übersicht	42
2.1.3	In Österreich	43
2.1.4	In Liechtenstein	44
2.1.6	In Frankreich	46
2.1.6.1	Geschichtlicher Hintergrund	46

2.1.6.2	Arten juristischer Personen	48
2.1.6.2.1	Personnes morales de droit publique	48
2.1.6.2.2	Personnes morales de droit privé"	48
2.1.7	in der Europäischen Union	50
2.1.7.1	Entwicklung	50
2.1.7.2	Der europäische Verein	51
2.2	Definition des Vereins / Vereinstypen	52
2.2.1	In der Schweiz	52
2.2.1.1	Verwendung des Begriffs «Verein» im Gesetz	52
2.2.1.2	Begriffsbestimmung	53
2.2.1.3	Besondere Vereinsformen	54
2.2.1.4	Internationale Vereine	54
2.2.2	In Deutschland	55
2.2.2.1	Begriffsbestimmung	55
2.2.2.2	Besondere Arten des Vereins	57
2.2.2.2.1	Der nicht rechtsfähige Verein	57
2.2.2.2.2	Der rechtsfähige Verein	58
2.2.2.2.3	Der nicht wirtschaftliche Verein (Idealverein)	59
2.2.2.2.4	Wirtschaftlich ausgerichtete Vereine	59
2.2.2.2.5	Der Ausländer verein *	59
2.2.3	In Österreich	60
2.2.4	In Liechtenstein	61
2.2.4.1	Übersicht	61
2.2.4.2	Der Idealverein	62
2.2.4.3	Der eigentliche Verein gemäss Art. 496-527 PGR (die konzessionierten Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit)	63
2.2.4.4	Der besondere Verein gemäss Art. 259 PGR	64
2.2.4.5	Internationale Vereine	64
2.2.5	In Frankreich	65
2.2.5.1	Übersicht	65
2.2.5.2	Der faktische Verein (association de fait bzw. association non declare'e)	67
2.2.5.3	Der angemeldete Verein (association declarte)	67
2.2.5.4	Der gemeinnützige Verein (association reconnue d'utilite' publique)	68
2.2.5.5	Der ausländische Verein (association etrangere)	68
2.2.6	Exkurs: In Italien	68
2.2.7	In der Europäischen Union	69
2.2.8	Unterschiede - Vergleich	70
2.2.8.1	Geschichtliche Entwicklung	70
2.2.8.2	Unterschiede bezüglich der systematischen Einordnung der vereinsrechtlichen Bestimmungen	71
2.2.8.3	Unterschiede bezüglich des Vereinsbegriffs	71
2.2.8.4	Gemeinsamkeiten	72

### 3 DIE ENTSTEHUNG DES VEREINS

74

3.1	Drei grundsätzliche Systeme der Entstehung des Vereins	74
3.1.1	Das System der freien Gesellschaftsbildung	74
3.1.1.1	Die Entstehung eines schweizerischen Vereins	75
3.1.1.2	Die Entstehung eines liechtensteinischen Idealvereins	76
3.1.1.2.1	Gründungsvorgang	76
3.1.1.2.2	Die Statuten	77
3.1.1.3	Die Entstehung eines französischen Vereins ohne Rechtspersönlichkeit (association de fait bzw. association non declare*e)	78
3.1.2	Das Normativsystem	78
3.1.2.1	Das Normativsystem im schweizerischen Gesellschaftsrecht	78
3.1.2.2	Die Entstehung eines deutschen (Ideal-)Vereins	79
3.1.2.3	Die Entstehung eines österreichischen (Ideal-)Vereins	79
3.1.2.3.1	Umstrittene Lehre bezüglich Entstehung des Idealvereins	79

3.1.2.3.1.1	Zivilrechtliche Lehre	80
3.1.2.3.1.2	Öffentlich-rechtliche Lehre	81
3.1.2.3.2	Der Vorverein	81
3.1.2.3.3	Der Vorgründungsverein	82
3.1.2.4	Die Entstehung eines liechtensteinischen (Ideal-)Vereins mit kaufmännischem Unternehmen	82
3.1.2.5	Die Entstehung eines französischen Vereins mit begrenzter Rechtsfähigkeit (association declaree)	83
3.1.2.6	Die Entstehung eines europäischen Vereins	84
3.1.3	Das Konzessionssystem	85
3.1.3.1	Die Entstehung eines deutschen Wirtschafts Vereins	86
3.1.3.2	Die Entstehung eines österreichischen Vereins nach dem Vereinspatent	86
3.1.3.3	Die Entstehung eines liechtensteinischen Vereins mit kaufmännischem Unternehmen als Hauptzweck	86
3.1.3.4	Die Entstehung eines französischen Vereins mit voller Rechtsfähigkeit (association reconnue d'utilite publique)	86
3.1.3.5	Exkurs: Die Entstehung eines italienischen Vereins	87
3.1	Würdigung / Zusammenfassung	88
3.2.1	Unterschiede im System der Gesellschaftsbildung	88
3.2.2	Unterschiede in der Rechtsfähigkeit der verschiedenen Vereinstypen	88
3.2.3	Gemeinsamkeiten	89
3.2.4	Auswirkungen auf den Gläubigerschutz	89

## 4 DER VEREINZWECK

91

4.1	Begriffsbestimmung und Bedeutung des Vereinszwecks	91
4.1.1	Begriffsbestimmung	91
4.1.2	Bedeutung und Eigenschaften des Vereinszwecks	92
4.2	In der Schweiz	93
4.2.1	Art. 60 Abs. 1 ZGB	93
4.2.2	Anforderungen an den Zweck	96
4.2.3	Feststellung des Zwecks und Auslegung von Statuten	97
4.2.4	Wirtschaftlicher und nicht wirtschaftlicher Zweck	97
4.2.5	Die Zuordnungsfragen im Einzelnen und die Rechtsprechung des Bundesgerichts	100
4.2.5.1	Berufs- und Wirtschaftsverbände sowie die Zuordnungsfrage bei Kartellen	100
4.2.5.1.1	Übersicht über die Arten der Verbände	100
4.2.5.1.2	Die bundesgerichtliche Rechtsprechung	101
4.2.5.1.3	Die Literatur	102
4.2.5.1.4	Heutiger Stand	103
4.2.5.2	Politische Parteien	103
4.2.5.3	Vereine mit gemischten Zwecken (wirtschaftlichen Nebenzwecken)	104
4.2.5.4	Sportvereine	105
4.3	In Deutschland	105
4.3.1	Der Idealverein nach § 21 BGB	106
4.3.2	Der wirtschaftliche Verein nach § 22 BGB	108
4.4	In Österreich	109
4.4.1	Allgemeines	109
4.4.2	Der Idealverein nach dem Vereinsgesetz	109
4.4.2.1	Der restriktive Ansatz	110
4.4.2.2	Der teleologische Ansatz	111
4.4.2.3	Der Ansatz des VfGH	111
4.4.3	Der wirtschaftliche Verein nach dem Vereinspatent	112
4.5	In Liechtenstein	112

4.6	In Frankreich	113
4.7	In der EU	114
4.8	Würdigung / Zusammenfassung	114
4.8.1	Gemeinsamkeiten beim erlaubten Zweck	114
4.8.2	Unterschiede beim erlaubten Zweck	114
4.8.3	Auswirkungen auf den Gläubigerschutz	116

## **5 MITTEL 117**

5.1	Grundsätzliches	117
5.1.1	Ideelle, nicht wirtschaftliche Mittel	118
5.1.2	Finanzielle, wirtschaftliche Mittel	118
5.1.2.1	Wirtschaftliche Beitragsleistungen der Mitglieder	118
5.1.2.2	Wirtschaftliche Tätigkeit des Vereins	119
5.1.2.3	Wirtschaftliche Beitragsleistungen von Nichtmitgliedern	119
5.2	Schweiz	119
5.2.1	Mittel nach schweizerischer Gesetzgebung und Lehre	119
5.2.2	Wirtschaftliche Beitragsleistungen der Mitglieder	120
5.2.3	Wirtschaftliche Tätigkeit des Vereins	122
5.2.3.1	Eintragungspflicht ins Handelsregister	122
5.2.3.2	Folgen der Eintragungspflicht ins Handelsregister	122
5.2.4	Wirtschaftliche Tätigkeit des Vereins	123
5.3	Deutschland	123
5.3.1	Wirtschaftliche Beitragsleistungen der Mitglieder	123
5.3.2	Wirtschaftliche Tätigkeit des Vereins	124
5.3.3	Wirtschaftliche Beitragsleistungen von Nichtmitgliedern	124
5.4	Österreich	124
5.4.1	Allgemeines	124
5.4.2	Wirtschaftliche Beitragsleistungen der Mitglieder	125
5.4.3	Wirtschaftliche Tätigkeit des Vereins	125
5.4.4	Wirtschaftliche Beitragsleistungen von Nichtmitgliedern	127
5.5	Liechtenstein	127
5.5.1	Wirtschaftliche Beitragsleistungen der Mitglieder	127
5.5.2	Wirtschaftliche Tätigkeit des Vereins	127
5.5.3	Wirtschaftliche Beitragsleistungen von Nichtmitgliedern	128
5.6	Frankreich	128
5.6.1	Les associations non declare'es	128
5.6.2	Les associations declarees	129
5.6.3	Les associations reconnues d'utilite publique	130
5.7	Europäische Union	130
5.8	Würdigung/Zusammenfassung	131
5.8.1	Gemeinsamkeiten	131
5.8.2	Unterschiede	131
5.8.3	Auswirkungen auf den Gläubigerschutz	132

## **6 DIE VEREINSORGANE 133**

6.1	Die Vereinsorgane des schweizerischen Vereins	133
6.1.1	Die Mitgliederversammlung	133

6.1.2	Der Vorstand	135
6.1.2.1	Wahl des Vorstands	135
6.1.2.2	Organisation des Vorstands	136
6.1.2.3	Geschäftsführung und Vertretung im Allgemeinen	136
6.1.2.4	Vertretungsbefugnis und Vertretungsmacht im Besonderen	137
6.1.3	Weitere Organe	138
6.1.3.1	Die Revisionsstelle	138
6.1.3.2	Sonstige Organe	139
<b>6.2</b>	<b>Deutschland</b>	<b>139</b>
6.2.1	Der rechtsfähige Verein - Organe und Vertretungsbefugnis	139
6.2.1.1	Die Mitgliederversammlung	139
6.2.1.2	Der Vorstand	140
6.2.1.3	Die Rechnungsprüfer und Revisoren	141
6.2.1.4	Weitere Organe	141
6.2.2	Der nicht rechtsfähige Verein	141
6.3	Österreich	142
6.3.1	Vorbemerkung	142
6.3.2	Die Generalversammlung	142
6.3.3	Das Leitungsorgan	143
6.3.4	Die Rechnungsprüfer	143
6.3.5	Das Vereinsschiedsgericht	144
6.3.6	Weitere Organe	144
<b>6.4</b>	<b>Liechtenstein</b>	<b>145</b>
6.4.1	Die Mitgliederversammlung	145
6.4.2	Der Vorstand	145
6.4.3	Die Revisionsstelle	146
<b>6.5</b>	<b>Frankreich</b>	<b>146</b>
6.5.1	L'assemble'e generale	146
6.5.2	Le Conseil d'adm in istrat ion et bureau	147
6.5.3	Le bureau du conseil d' adm in istrat ion	147
6.5.4	Le Conseil de surveillance	148
6.6	Europäische Union	148
6.6.1	Die Generalversammlung	148
6.6.2	Das Verwalungsorgan	149
6.7	Würdigung/Zusammenfassung	149
6.7.1	Unterschiede bei den gesetzlich vorgeschriebenen Organen	149
6.7.2	Gemeinsamkeiten	150
6.7.3	Auswirkungen auf den Gläubigerschutz	150
<b>7</b>	<b>HAFTUNG DES VEREINS UND DES VEREINSVORSTANDS</b>	<b>152</b>
7.1	Haftung	152
7.1.1	Begriffsdefinition	152
7.1.2	Voraussetzungen flr die Haftung	153
7.1.3	Haftungsgrundsätze	153
7.2	Haftung im schweizerischen Vereinsrecht	154
7.2.1	Haftung des schweizerischen Vereins flr seine Organe	154
7.2.2	Haftung der Organe im schweizerischen Verein	155
7.2.2.1	Zivilrechtliche Haftung	155
7.2.2.2	Strafrechtliche Verantwortlichkeit der Organe (und des Vereins)	156
7.2.2.3	Regelung der Haftung in anderen Gesetzen	156

7.2.3	Haftung des schweizerischen Vereinsvorstands im Innen Verhältnis	158
7.2.3.1	Haftung aus unerlaubter Handlung	158
7.2.3.2	Haftung aus Vertrag	159
7.2.4	Solidarität und Regress im schweizerischen Vereinsrecht	160
7.2.4.1	Solidarität und Regress zwischen Verein und Vereins vorstand	160
7.2.4.1	Solidarität und Regress der Organe im schweizerischen Verein	160
7.2.5	Spezielle Haftungstatbestände in der Schweiz	161
13	Haftung Im deutschen Vereinsrecht	162
7.3.1	Haftung des deutschen Vereins für seine Organe	162
7.3.2	Haftung der Organe im deutschen Verein	163
7.3.2.1	Zivilrechtliche Haftung	163
7.3.2.2	Strafrechtliche Verantwortlichkeit der Organe (und des Vereins)	163
7.3.2.3	Regelung der Haftung in anderen Gesetzen	163
7.3.3	Haftung des deutschen Vereinsvorstands im Innen Verhältnis	164
7.3.4	Solidarität und Regress im deutschen Vereinsrecht	164
7.3.4.1	Solidarität und Regress zwischen Verein und Vereins vorstand	164
7.3.4.2	Solidarität und Regress der Organe im deutschen Verein	165
7.3.5	Spezielle Verantwortlichkeitstatbestände in Deutschland	165
7.4	Haftung im österreichischen Vereinsrecht	166
7.4.1	Haftung des österreichischen Vereins für seine Organe	166
7.4.2	Haftung der Organe im Österreichischen Verein	167
7.4.2.1	Zivilrechtliche Haftung	167
7.4.2.2	Strafrechtliche Verantwortlichkeit der Organe (und des Vereins)	167
7.4.2.3	Regelung der Haftung in anderen Gesetzen	168
7.4.3	Haftung des Österreichischen Vereinsvorstands im Innenverhältnis	168
7.4.4	Solidarität und Regress im Österreichischen Vereinsrecht	169
7.4.4.1	Solidarität und Regress zwischen Verein und Vereins vorstand	169
7.4.4.2	Solidarität und Regress der Organe im österreichischen Verein	169
7.4.5	Spezielle Verantwortlichkeitstatbestände in Österreich	169
7.5	Haftung Im liechtensteinischen Vereinsrecht	170
7.5.1	Haftung des liechtensteinischen Vereins für seine Organe	170
7.5.2	Haftung der Organe im liechtensteinischen Verein	170
7.5.2.1	Zivilrechtliche Haftung	170
7.5.2.2	Strafrechtliche Verantwortlichkeit der Organe (und des Vereins)	171
7.5.3	Haftung des liechtensteinischen Vereins Vorstands im Innenverhältnis	171
7.5.4	Solidarität und Regress im liechtensteinischen Vereinsrecht	172
7.5.4.1	Solidarität und Regress zwischen Verein und Vereins vorstand	172
7.5.4.2	Solidarität und Regress der Organe im liechtensteinischen Verein	172
7.6	Haftung Im französischen Vereinsrecht	172
7.6.1	Haftung des französischen Vereins für seine Organe	172
7.6.1.1	Association non declaree	173
7.6.1.2	Association declaree und association reconnue d'utilite publique	173
7.6.2	Haftung der Organe im französischen Verein	173
7.6.2.1	Zivilrechtliche Haftung	173
7.6.2.2	Strafrechtliche Verantwortlichkeit der Organe (und der association)	174
7.6.2.3	Regelung der Haftung in anderen Gesetzen	175
7.6.3	Haftung des französischen Vereinsvorstands im Innenverhältnis	175
7.6.4	Solidarität und Regress im französischen Vereinsrecht	175
7.6.4.1	Solidarität und Regress zwischen Verein und Vereins vorstand	175
7.6.4.2	Solidarität und Regress der Organe im französischen Verein	176
7.7	Haftung im europäischen Vereinsrecht	176
7.7.1	Haftung des europäischen Vereins für seine Organe	176
7.7.2	Haftung der Organe im europäischen Verein	176
7.7.3	Haftung des europäischen Vereins Vorstands im Innenverhältnis	177



7.7.4	Solidarität und Regress im europäischen Vereinsrecht	177
7.7.4.1	Solidarität und Regress zwischen Verein und Vereinsvorstand im europäischen Verein	177
7.7.4.2	Solidarität und Regress der Organe im europäischen Verein	177
7.8	Modalitäten der Haftung und Spezialfälle	178
7.8.1	Beginn und Ende	178
7.8.2	Entlastung (Decharge)	178
7.8.3	Durchgriffsproblematik	179
7.8.4	Spezialfall[: Konzernähnliche Gebilde	180
7.8.4.1	Verein als Rechtsform der beherrschenden Gesellschaft	180
7.8.4.2	Vereinsverbände	181
7.8.5	Spezialfall: Fehlende Rechtspersönlichkeit des Vereins	181
7.8.5.1	Verein ohne Rechtspersönlichkeit (Art. 62 ZGB)	181
7.8.5.2	Nicht rechtsfähiger Verein (§ 54 BGB)	182
7.8.5.3	Association non declaree	182
7.9	Würdigung /Zusammenfassung	182
7.9.1	Gemeinsam keilen	182
7.9.1	Unterschiede bei der Haftung	183
7.9.3	Auswirkungen auf den Gläubigerschutz	184

## **: VERGLEICH DER HAFTUNGSREGELN DES VEREINSRECHTS MIT DENJENIGEN DES RECHTS DER ÜBRIGEN SCHWEIZERISCHEN KÖRPERSCHAFTEN**

**185**

8.1	Körperschaften	185
8.2	Haftung der AG sowie des Verwaltungsrats der AG	186
8.2.1	Die Kompetenzen des Verwaltungsrats	186
8.2.1.1	Allgemeines	186
8.2.1.2	Unentziehbare Kompetenzen des Verwaltungsrats	187
8.2.1.3	Kompetenzdelegation	188
8.2.1.4	Das Verhältnis zwischen Delegation und Haftung	188
8.2.2	Rechtsnatur des Verhältnisses Aktiengesellschaft-Verwaltungsrat	189
8.2.3	Die Verantwortlichkeit und Haftung des Verwaltungsrats	189
8.2.3.1	Haftung des Verwaltungsrats im AussenVerhältnis	190
8.2.3.1.1	Grundsatz: Haftung der Aktiengesellschaft für ihre Organe	190
8.2.3.1.2	Ausnahme: Persönliche Haftung der Organe	191
8.2.3.1.2.1	Zivilrechtliche Haftung	191
8.2.3.1.2.2	Strafrechtliche Verantwortlichkeit	193
8.2.3.1.3	Regelung der Verantwortlichkeit in anderen Gesetzen	194
8.2.3.2	Haftung des Verwaltungsrats im Innenverhältnis	195
8.2.3.2.1	Häftling aus Verletzung der aktienrechtlichen Verantwortlichkeitsnormen	195
8.2.3.2.2	Haftung aus unerlaubter Handlung	195
8.2.3.2.3	Haftung aus Vertrag	196
8.2.3.3	Solidarität und Regress (Rückgriff)	197
8.2.3.3.1	Solidarität und Regress zwischen den einzelnen Organen	197
8.2.3.3.2	Solidarität und Regress zwischen Aktiengesellschaft und Verwaltungsrat	198
8.2.4	Modalitäten der Haftung	198
8.2.4.1	Beginn und Ende	198
8.2.4.2	Entlastung (Decharge)	198
8.3	Haftung der GmbH sowie des Geschäftsführungsorgans der GmbH	199
8.3.1	Die Kompetenzen der Geschäftsführung	200
8.3.1.1	Allgemeines	200
8.3.1.2	Bestellung Dritter als Geschäftsführer	201
8.3.1.3	Das Verhältnis zwischen Delegation und Haftung	202
8.3.2	Rechtsnatur des Verhältnisses GmbH - Geschäftsführungsorgan	203

8.3.3	Die Haftung des GmbH-Gesellschafters	203
8.3.4	Die Verantwortlichkeit und Haftung der Geschäftsführung	204
8.3.4.1	Haftung der Geschäftsführung im Aussenverhältnis	205
8.3.4.1.1	Grundsatz: Haftung der GmbH für ihre Organe	205
8.3.4.1.2	Ausnahme: Persönliche Haftung der Geschäftsführer	206
8.3.4.1.2.1	Zivilrechtliche Haftung	206
8.3.4.1.2.2	Strafrechtliche Verantwortlichkeit	208
8.3.4.1.3	Regelung der Haftung in anderen Gesetzen	208
8.3.4.2	Haftung der Geschäftsführung im Innenverhältnis	208
8.3.4.3	Solidarität und Regress (Rückgriff)	208
8.3.4.3.1	Primäre Haftung der Gesellschaft für Gesellschaftsschulden	208
8.3.4.3.2	Solidarität und Regress zwischen den einzelnen Organen	209
8.3.4.3.3	Solidarität und Regress zwischen GmbH und Geschäftsführung	209
8.3.5	Modalitäten der Haftung	209
8.3.5.1	Beginn und Ende	209
8.3.5.2	Entlastung (Decharge)	210
8.4	Haftung der Genossenschaft sowie der Verwaltung der Genossenschaft	210
8.4.1	Die Kompetenzen der Verwaltung	211
8.4.1.1	Kompetenzen und Pflichten	211
8.4.1.2	Kompetenzdelegation	211
8.4.1.3	Das Verhältnis zwischen Delegation und Haftung	212
8.4.2	Rechtsnatur des Verhältnisses Genossenschaft • Verwaltung	212
8.4.3	Die Verantwortlichkeit und Haftung der Verwaltung	212
8.4.3.1	Haftung der Verwaltung im Aussenverhältnis	213
8.4.3.1.1	Grundsatz: Haftung der Genossenschaft für ihre Organe	213
8.4.3.1.2	Ausnahme: Persönliche Haftung der Organe	214
8.4.3.1.2.1	Zivilrechtliche Haftung	214
8.4.3.1.2.2	Strafrechtliche Verantwortlichkeit und Regelung der Verantwortlichkeit in anderen Gesetzen	215
8.4.3.2	Haftung der Verwaltung im Innenverhältnis	215
8.4.3.2.1	Haftung aus Verletzung der genossenschaftsrechtlichen Verantwortlichkeitsnormen sowie aus unerlaubter Handlung	215
8.4.3.2.2	Haftung aus Vertrag	215
8.4.3.3	Solidarität und Regress (Rückgriff)	216
8.4.3.3.1	Solidarität und Regress zwischen Genossenschaft und Verwaltung	216
8.4.3.3.2	Solidarität und Regress der einzelnen Organe	216
8.4.3.4	Modalitäten der Haftung	217
8.4.3.4.1	Beginn und Ende	217
8.4.3.4.2	Entlastung (Decharge)	217
8.5	Ergebnis der Gegenüberstellung	217
8.5.1	Gemeinsamkeiten	217
8.5.2	Unterschiede	218
8.5.2.1	Haftendes Minimalkapital - dispositive Haftung der Mitglieder	218
8.5.2.2	Obligatorische Revisionsstelle	218
8.5.2.3	Kompetenzen des Verwaltungsorgans	219
8.5.2.4	Solidarität zwischen den einzelnen Organen	219
8.5.2.5	Spezielle Haftungsnormen	220
8.5.3	Auswirkungen auf den Gläubigerschutz	220

## **9 ANREGUNGEN FÜR EINE REVISION DES SCHWEIZERISCHEN VEREINSRECHTS**

**222**

9.1	Einführung eines Vereins registers	222
9.2	Verschärfung der Eintragungspflicht ins Handelsregister	223
9.2.1	Keine Eintragungspflicht für kleine Vereine	224

9.2.2	Eintragungspflicht für die übrigen Vereine	225
9.2.3	Obligatorische Revisionsstelle	226
9.2.3.1	Vorentwurf zum Bundesgesetz über die Rechnungslegung und Revision (RRG)	226
9.2.3.2	Eintragungspflicht im Vereinsrecht	227
9.2.4	Bestimmung zur Unterstützung der Rechtsdurchsetzung des Registereintrags	227
<b>9.3</b>	<b>Begrenzung der zulässigen Mittel zur Erreichung des Vereinszwecks</b>	<b>229</b>
<b>9.4</b>	<b>Begrenzung der Rechtsfähigkeit von Vereinen</b>	<b>229</b>
<b>9.5</b>	<b>Pflichtenheft für den Vorstand</b>	<b>230</b>
<b>9.6</b>	<b>Haftung des Vereins Vorstands analog derjenigen des Verwaltungsrats bei der AG</b>	<b>231</b>
<b>9.7</b>	<b>Weitere Anregungen</b>	<b>231</b>
<b>9.8</b>	<b>Wirdigung der Anregungen</b>	<b>232</b>

## **10 ANHANG**